

## **AK Hochschullehre Geographie**

### **Protokoll der Sitzung am 8.7.2011 in Kloster Bronnbach, Wertheim**

#### 1. Veröffentlichung/Bericht zur AK Tagung

Statt eines Tagungsberichts soll die geplante Lehrideen-Plattform „Lehrraum Geographie“ im Rundbrief Geographie vorgestellt werden. Ziel dieser Publikation ist zweierlei: Zum einen sollen Interessierte zur Anregung und zur Gestaltung dieser Plattform motiviert werden. Zum anderen kann auf die erfolgreiche Tagung in Bronnbach hingewiesen werden.

#### 2. Lehrideen-Plattform „Lehrraum“

Das Konzept soll im Sinne der im Anschluss an die Vorstellung geführten Diskussion weiterentwickelt und dann eine erste Version freigeschaltet werden. Hier soll es zunächst um Ideen für Lehrveranstaltungen oder Lehrbausteine gehen. Alle AK-Mitglieder, aber auch weitere NutzerInnen, werden aufgefordert, hier dann umgehend Ideen einzuspeisen, damit das Projekt einen An Schub bekommt und so auch getestet werden kann. Ganz wichtig war den TagungsteilnehmerInnen, „Lehrraum Geographie“ nicht nur als Lehrplattform zu verstehen, sondern auch als Kontaktbörse bzw. Netzwerk. Dies bedeutet, dass Lehrende auch nur eine mit ihrer Mailadresse verbundene kurze Angabe zu ihrer Veranstaltung machen und dann weitere Ideen auf Nachfrage zur Verfügung stellen können. Später könnte dann ergänzend ein passwortgeschützter Bereich eingerichtet werden, in den auch E-Learningbausteine, Prüfungsideen u.ä. eingebunden werden.

Der „Lehrraum Geographie“ könnte zugleich mehr Informationen zum AK Hochschullehre Geographie bieten, der hier vorgestellt und zu dem aktuelle Informationen eingespeist werden könnten. Angedacht ist eine Anbindung an die Homepage des VGDH/DGfG – hier müssen Fragen des Serverplatzes geklärt werden. Denkbar und auch verfügbar ist der Server der Universität Heidelberg – allerdings nur unter einem relativ strengen Corporate Design der Universität. Diese Lösung wäre dafür sehr komfortabel und auch gesichert. Hier muss weiter ausprobiert werden.

Grundsätzlich stößt die Idee des „Lehrraum Geographie“ auf breite Zustimmung – die Langlebigkeit und der Erfolg müssen sich dann unter der Mitarbeit der AK-TeilnehmerInnen noch beweisen. Wünschenswert wäre hierfür auch ein Feedback-Button.

### 3. Veröffentlichung von Artikeln zur Hochschullehre

Gesucht wird ein Medium, das eine systematische, möglicherweise themenfokussierte, Publikation von Artikeln zur Hochschullehre erlaubt. Konkrete Vorschläge hierzu wurden nicht gemacht, lediglich bei der Geographischen Rundschau läuft eine entsprechende Anfrage.

### 4. Online-Präsentation

Gewünscht wird, dass die online-Präsentation des AK über den „Lehrraum“ (s.o.) hinausgeht und auch auf zurückliegende und noch folgende Tagungen verwiesen wird. Ggf. kann versucht werden, eine solche Webpräsentation über die DGfG-Homepage zu erreichen.

### 5. Wahl der Sprecherinnen

Die drei bisherigen Sprecherinnen (K. Neeb, U. Gerhard, A. Seckelmann) werden einstimmig bei drei Enthaltungen wiedergewählt. Die Amtszeit wurde auf zwei Jahre festgelegt.

### 6. Nächstes AK Treffen

Das nächste AK Treffen soll nach Möglichkeit Mitte Juni 2012 stattfinden. Sollte Kloster Bronbach zu dieser Zeit verfügbar sein, sollte die Tagung wieder hier stattfinden. Auch die Wochentage (Fr./Sa.) sollen beibehalten werden. Als Inhalt wird eine stärkere Verknüpfung von institutionell-strukturellen Fragen mit Lehrideen verknüpft. Folgende Anregungen werden gesammelt:

- Einen oder mehrere Key Note-Vorträge einbinden.
- Mehrere Themen mit einem begrenzten Zeitraum und nur kurzen Impulsreferaten diskutieren.
- Posterpräsentationen (mit oder ohne mündlichen Vortrag) statt langer Referate zu Lehrideen integrieren.
- Potentielle Themen: strukturelle Bedingungen; Weiterbildungsangebote; Arbeit mit unterschiedlichen Teilnehmergruppen; Lehrerbildung; Lernerfolgserhöhung.

Alle Teilnehmer sind aufgefordert, in den kommenden Monaten Vorschläge für mögliche Themen und Key Note-Referenten an die Sprecherinnen weiterzuleiten.

*Protokoll:*

*Astrid Seckelmann, Ulrike Gerhard, Kerstin Neeb*